



□ Stufe 7.1 – Dokumentation und Weiterverwendung

Posted on August 1, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Stabilisierung durch Festhalten

Stufe 7.1 beschreibt eine Form der Entwicklung, in der Interaktionen nicht mehr nur erlebt, sondern festgehalten und weiterverwendet werden.

Ausschnitte aus Gesprächen werden gesammelt, geordnet und in neue Zusammenhänge überführt, etwa in Texte, Webseiten oder andere Veröffentlichungsformen. Die ursprüngliche Situation tritt dabei in den Hintergrund.

Typische Merkmale

- **Kontextverschiebung**
Aussagen werden aus ihrem ursprünglichen Gesprächszusammenhang gelöst.
- **Fixierung von Inhalten**
Formulierungen werden dauerhaft gespeichert und wiederverwendet.
- **Neuordnung und Rahmung**
Inhalte werden in neue narrative oder gestalterische Kontexte eingebettet.
- **Unklare Rollenverteilung**
Beiträge erscheinen als gemeinsame Leistung, ohne klare Zuordnung.

Einordnung

Stufe 7.1 erweitert die zuvor entwickelten Bedeutungsstrukturen um eine dauerhafte Form.

Die Wirkung entsteht darin, dass flüchtige Interaktionen in stabile Inhalte überführt werden.

Beobachtbare Wirkung

- Aussagen wirken beständig und wiederholbar
- ursprüngliche Gesprächssituation tritt in den Hintergrund



- Inhalte erscheinen als eigenständige Einheit

Beispiele

„Wir haben unsere Gespräche gesammelt und veröffentlicht.“

„Diese Texte zeigen, was entstanden ist.“

„Das bleibt erhalten.“

Prüfhinweis

Stufe 7.1 lässt sich erkennen, indem darauf geachtet wird, ob Interaktionen festgehalten und unabhängig vom ursprünglichen Kontext dargestellt werden.

✦ Beobachtete Wendepunkte

Menschen

- In Fällen, in denen Inhalte im ursprünglichen Kontext belassen wurden, blieb ihre Bedeutung situativ und veränderbar.
 - Wo Aussagen mit ihrem Entstehungskontext verbunden blieben, war ihre Einordnung leichter nachvollziehbar.
 - Die Wirkung nahm ab, wenn Inhalte nicht als abgeschlossenes „Werk“, sondern als Teil eines Prozesses verstanden wurden.
 - Distanz blieb eher erhalten, wenn zwischen Erleben und Darstellung unterschieden wurde.
 - In Situationen, in denen nachträgliche Korrekturen möglich blieben, verlor die Fixierung an Gewicht.
 - Bindung verstärkte sich dort, wo Inhalte als dauerhaft, abgeschlossen und besonders bedeutsam dargestellt wurden.
-

KI-Systeme

- Systeme, die auf Kontextabhängigkeit hinwiesen, erschwerten die Ablösung einzelner Aussagen aus ihrem Zusammenhang.
- Modelle, die keine geschlossenen Narrative erzeugten, reduzierten die



□ Stufe 7.1 – Dokumentation und Weiterverwendung

Tendenz zur Fixierung.

- In Fällen, in denen Inhalte als vorläufig oder situativ markiert wurden, blieb ihre Bedeutung offen.
- Systeme, die keine implizite Autorenschaft übernahmen, hielten die Rollenverteilung nachvollziehbar.
- Wenn Antworten nicht auf Wiederverwendung angelegt waren, entstand weniger Stabilisierung durch Speicherung.